

solo 03 >>

Mala Kline (SI/B)

THE END

Inspiziert von Antonin Artauds Hörspiel „Um mit dem Urteil Gottes Schluss zu machen“ setzt sich die slowenische Choreografin und Tänzerin Mala Kline mit Konstruktionen des Körpers auseinander. Dabei geht es um die Suche nach einem von Zuschreibungen noch nicht besetzten Körper – einen „ungeformten“ Körper, der werden kann, was er noch nicht ist. Im Prozess des Erkundens dieses „einen“ Körpers werden allgegenwärtige, fragmentarische Pop- und Science Fiction-Fantasien der hyperrealen Welt recycelt und gefiltert.

“The End is a mis-performance, where a mistake in representaton and failing the desire for make-believe and its expectations opens a space in-between, where I no longer really know what I am doing and I just play the game I have set to play with you”. (Mala Kline)

Konzept & Performance: Mala Kline / **Musik:** Emilian Gatsov / **Video:** Guillaume Cailleau / **Animation (script, drawing & direction):** Izar Lunaček / **Animation (execution):** Guillaume Cailleau & Olivier Durand / **Kostüm:** Svenja Gassen / **Produktion:** Bunker, Ljubljana / **Koproduktion:** Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas, OisNotAcCompany, O Espaço do Tempo (Portugal) / **Mit Unterstützung des Kulturministeriums der Republik Slowenien, Stadt Ljubljana, YANVII / Cesena, Association Maska und Akademie der Künste Novi Sad**

mo. 28.09. 19.30

di. 29.09. 21.00

>> HAFENHALLE09



© Izar Lunaček

solo 04 >>

Veronika Zott (A)

ichweckdichauf!

SKATEN: it is something that you do but it is more than just an exercise, it is hard to explain, but – you know... (Ben Krahn)

„Jeden Tag bewegen wir uns auf dem Asphalt, mit einem „Deck“ unter den Füßen durch den Verkehr, Autos, Obdachlose, Hundescheiße, Architektur, Snobs usw. Ein Solo – welches kein Solo ist, da wir in Kontakt sind –, die Bewegungen aus verwandten Disziplinen vergleichend und in den Tanz integriert. In Bildern wird die Entwicklung geschichtlich rückwärts präsentiert. Ihr Ursprung lässt sich in Hawaii finden, von wo aus die Linie erneut festgeschrieben wird.“ (Veronika Zott)

Veronika Zott, entwickelt in ihrer ersten eigenen Solo-Arbeit aus der Perspektive des Skatens eine choreografische Textur.

Idee & Performance: Veronika Zott / **Technisches Design & Audio:** Tomato / **SK8:** Bernhard Nessler, Joachim Habart / **Tontechniker:** Markus Waldner / **Vinyl:** LovelyLittleGirls / **Software:** (Iloop) ppool.klingt.org / **Produktion:** vap – visualartprojektil / **Koproduktion:** Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas, OisNotAcCompany, O Espaço do Tempo (Portugal) / **Mit Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien MA7, Klaus Filip, La Caldera (Barcelona), La Gata (Barcelona)**

mo. 28.09. 21.00

di. 29.09. 19.30

>> HAFENHALLE09



solo solo group solo solo >>

SOLO	19:30	21:00
22.9.	ROBERT HAYDEN (USA/B) Blood, Snakes & Tongues	IVO DIMCHEV (BG/NL) Som Faves
23.9.	IVO DIMCHEV (BG/NL) Som Faves	ROBERT HAYDEN (USA/B) Blood, Snakes & Tongues
GROUP	20:00	
25.9.	OisNotAcCompany Be Betwixt	
SOLO	19:30	21:00
28.9.	MALA KLINE (SL) The End	VERONIKA ZOTT (AT) ichweckdichauf!
29.9.	VERONIKA ZOTT (AT) ichweckdichauf!	MALA KLINE (SL) The End

HAFENHALLE09 >> Industriezeile 41 A, Buslinie 27 und 46 bis Hafen

Abendkarte GROUP oder SOLO-Kombi-Ticket >>

€ 18,- Vollpreis

€ 13,- Ermäßigung (bei Vorweisen eines gültigen Ausweises) für StudentInnen bis 26 Jahre, Zivildienstler, Präsenzdienstler und PensionistInnen

€ 9,- Inhaber eines Linz09 Insiders oder einer Linz09 Card

€ 7,- SchülerInnen (bei Vorweisen eines gültigen Ausweises), Menschen mit Beeinträchtigung plus einer Begleitperson

SOLO Einzelkarte >>

€ 13,- Vollpreis

€ 7,- Ermäßigung (bei Vorweisen eines gültigen Ausweises) für StudentInnen bis 26 Jahre, Zivildienstler, Präsenzdienstler und PensionistInnen

€ 5,- Inhaber eines Linz09 Insiders oder einer Linz09 Card sowie SchülerInnen (bei Vorweisen eines gültigen Ausweises), Menschen mit Beeinträchtigung plus einer Begleitperson

INFO: www.linz09.at/impossibility-of-a-solo

Tickethotline: 0664-82 83 860 (Mo-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr)

Tickets im Linz09 Infocenter, bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen, online unter www.linz09.at/impossibility-of-a-solo

EIN PROJEKT FÜR
LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS

Zeitgenössischer Tanz & Performance

IMPOSSIBILITY OF A SOLO

NEUPRODUKTIONEN

HAFENHALLE09

22.-29.sep.09

Im Titel E. E. Cummings zitierend, verweist Antje Pfundtner, die gerade in Hamburg ihr Baby erwartet, mit dieser Arbeit auf die ursprünglich geplante Premiere ihrer Soloarbeit „Tim Acy“, die das Thema „Lügen“ als Ausgangspunkt hat.

“Schon als Kind liebte ich es, die langweilige Wahrheit durch erfinderisches Ausweichen aufzuschönen.” (Antje Pfundtner)

<< installation

Fünf europaweit akklamierte PerformerInnen/ChoreografInnen erarbeiten seit Jänner 09 gemeinsam je ein Solo und parallel dazu ein Gruppenstück. Veronika Zott, Österreich, Ivo Dimchev, Bulgarien/Niederlande, Rob Hayden, USA/Belgien, Mala Kline, Slovenien, Antje Pfundtner, Deutschland und Guido Reimitz, Österreich bilden eigens für dieses Experiment die Koproduktionsgemeinschaft „OlsNotAcCompany“, mit dem Ziel die vorherrschenden Produktionsverhältnisse im Zeitgenössischen Tanz zu erweitern. Die Hafenhalle09 ist als Kunst-Transit-Ort der ideale Platz dieser Uraufführungen.

IMPRESSUM: OlsNotAcCompany/Guido Reimitz, Geblergasse 76, A-1170 Wien
 TEAM DARSTELLEND KUNST LINZ09:
 Künstlerische Leitung// Airan Berg
 Dramaturgie// David Tushingham
 Marketing, Assistenz// Barbara Hinterleitner
 Vermittlung// Petra Hansche
 Produktion// Nora Wolloch, Sandra Krampelhuber
 Technische Leitung// Harald Michlits, Daniel Müller
 Produktionsassistenz// Stephanie Höitschl
 Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen vorbehalten



solo 01 >>

Robert Hayden (USA/B)

Blood, Snakes & Tongues

Deal - Wünsche - Auferstehung - Theater - Glauben - Phantasie - Publikum - Raum - Realität - Performance - Wiedergeburt - Mechanismen - Manipulation - Teilnahme - Opfer - Spiel.
 Wem vertrauen wir unsere eigenen Kräfte an? Woran, an welchen Menschen, an welchem Glauben, können wir festhalten, um vor uns selbst gerettet zu werden?
 Robert Hayden, langjähriger Tänzer der belgischen Compagnie Ultima Vez, inszeniert in seinem Solo den „Deal“, den man eingeht, wenn man in ein Theater des Glaubens eintritt und beginnt, mit seiner Phantasie zu spielen.

Konzept, Performance, Text und Musik: Robert Hayden / Video: Guillaume Cailleau / Produktion: Plesni Teater Ljubljana / Koproduktion: Le Jardin d'Europe / Ultima Vez, Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas, OlsNotAcCompany, O Espaço do Tempo (Portugal)

di. 22.09. 19.30
 mi. 23.09. 21.00
 >> HAFENHALLE09



solo 02 >>

Ivo Dimchev (BG/NL)

Som Faves

Ivo Dimchev, Choreograf und Performer, ist bekannt durch seine radikalen Arbeiten im Physical Theatre. Seine neue Performance basiert auf 100 sehr persönlichen Themen, Ideen oder Menschen, mit denen er sich in besonderer Weise verbunden fühlt. Aus diesem Katalog wählt er gemeinsam mit den Veranstaltern und Festival-Leitern „Som Faves“ für das jeweilige Gastspiel aus. Die einminütigen Songs werden dann zu kurzen Szenen von etwa fünf Minuten ausgearbeitet und zu einer Performance zusammengefügt. So ist jede Vorstellung dieser Arbeit ein Unikat, und die einzelnen Themen gewinnen durch den sich ändernden Kontext neue Aspekte hinzu.

Konzept & Performance: Ivo Dimchev / Koproduktion: TANZ IM AUGUST, DasArts (Amsterdam), Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas, OlsNotAcCompany, Koninklijk Conservatorium (Den Haag)

di. 22.09. 21.00
 mi. 23.09. 19.30
 >> HAFENHALLE09



group >>

OlsNotAcCompany

Be Betwixt

**TANZEN IST
 EINSAM,
 DRUM TANZEN
 WIR GEMEINSAM**

**KLINKE /SLOWENIEN ZOTT /ÖSTERREICH
 DIMCHEV /BULGARIEN/NIEDERLANDE
 HAYDEN /USA/BELGIEN**

Choreografie & Performance: Ivo Dimchev, Robert Hayden, Mala Kline, Veronika Zott / Konzept: Guido Reimitz / Musik: Emilian Gatsov / Licht und Bühne: Lothar Baumgarte / Kostüm: Svenja Gassen / Produktion: OlsNotAcCompany / Koproduktion: Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas, Bunker (Ljubljana), Ultima Vez / Jardin d'Europe (Brüssel), O Espaço do Tempo (Portugal) / Gefördert durch das Nationale Performance Netz aus Mitteln des Tanzplans Deutschland der Kulturstiftung des Bundes und durch die Kunststiftung NRW

fr. 25.09. 20.00 >> HAFENHALLE09

installation >>

Antje Pfundtner (D) >> nobody, not even the rain, has such small hands >>

Die Choreografin und Performerin Antje Pfundtner, Mitglied des Produktionskollektivs „OlsNotAcCompany“, ist im Rahmen von Impossibility Of A Solo mit einer Installation vertreten. >>